

Infoblatt zum Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

Aufgabe des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) ist es, Jugendliche bei der Berufswahl zu unterstützen und auf die Aufnahme einer Berufsausbildung vorzubereiten. Schülerinnen und Schüler des BVJ erwerben berufliche Orientierung in zwei Berufsfeldern (z. B. Holztechnik und Metalltechnik). Der Unterricht umfasst einen berufsübergreifenden Bereich (allgemeine Fächer), einen berufsbezogenen Bereich (Lernfelder der einzelnen Berufsbereiche) sowie Angebote im Wahlpflichtbereich. Die Schüler erfahren somit, wo ihre Interessen und Stärken liegen und erwerben erste Kenntnisse und Fertigkeiten in Theorie und Praxis. Die Schüler werden im Berufsvorbereitungsjahr sozialpädagogisch betreut.

Berufsfelder im BVJ der Berufsschule des VBFA

- Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen
- Farbtechnik/Raumgestaltung
- Gesundheit
- Holztechnik
- Körperpflege
- Metalltechnik
- Wirtschaft/Verwaltung

Beginn und Dauer

Das BVJ dauert ein Schuljahr und beginnt zum Schuljahresanfang nach sächsischem Ferienplan.

Ziele und Abschluss

Ziele des BVJ sind das Erreichen der Berufsausbildung und die Zuerkennung des Hauptschulabschlusses.

Jeder Schüler, der das BVJ erfolgreich absolviert hat, erhält ein Zeugnis der Berufsschule mit Hauptschulabschluss.

Aufnahmebedingungen

Aufgenommen werden Abgänger der Lernförderschule und der Oberschule ohne Schulabschluss, die berufsschulpflichtig und noch keine 18 Jahre alt sind und welche die 9-jährige allgemeine Schulpflicht erfüllt haben.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt an die unten angegebene Kontaktadresse. Dafür sind folgende Unterlagen notwendig:

- ausgefülltes Anmeldeformular der Berufsschule
- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- das letzte Zeugnis der zuletzt besuchten Schule (Kopie)
- 2 Passbilder
- An- und Abmeldekarte der zuletzt besuchten Schule (wird von der zuletzt besuchten Schule beim Verlassen ausgehändigt und zu Beginn des BVJ nachgereicht)
- Impfdokumentation oder ärztlichen Nachweis des Masernschutzes

Schulort

Der fachtheoretische und fachpraktische Unterricht findet für alle Schüler in der Berufsschule des VBFA, Schwarzenberger Straße 10, 08280 Aue-Bad Schlema statt.

Die Schule ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Sie befindet sich in der Nähe der zentralen Haltestelle Postplatz/Aue.

Unterrichtsorganisation

Vollzeitunterricht mit 31 Wochenstunden

- fachtheoretischer Unterricht im Klassenverband mit Maximal 16 Schülern
- fachpraktischer Unterricht (Fachpraxis) in Gruppen mit maximal 8 Schülern

Berufsübergreifender Bereich		Berufsbezogener Bereich	
Deutsch/Kommunikation	3 Wochenstunden	Datenverarbeitung	2 Wochenstunden
Gemeinschaftskunde	2 Wochenstunde	Fachtheorie	2x2 Wochenstunden
Mathematik	4 Wochenstunden	Fachpraxis	2x6 Wochenstunden
Sport	2 Wochenstunden		
Förderunterricht	1 Wochenstunde		
Fachzeichnen	1 Wochenstunde		

je 2 Wochen Betriebspraktikum im 1. und 2. Schulhalbjahr

Unterrichtsmittel

Hefter, Blöcke, Schreib- und Zeichenmaterial, Taschenrechner, Schere, Leim und Sportkleidung
Die Arbeitskleidung für die Fachpraxis wird durch die Schule gestellt.

Schulferien

Es gilt die Ferienregelung für Sachsen.

Fahrgeld

Es erfolgt eine anteilige Übernahme der Schülerfahrtkosten durch das Schulverwaltungsamt. Der Antrag wird in der Schule ausgehändigt/per Post zugeschickt und ist bei RVE abzugeben.

Kontakt

Berufsschule des VBFA
Schwarzenberger Straße 10
08280 Aue-Bad Schlema

Schulleiterin:
Sekretärin:

Frau Rehm
Frau Stief

Tel: 03771 257017
Fax 03771 257018
E-Mail: bs-aue@vbfa.de
Internet: www.vbfa.de